



„Chance² – Das Förderprogramm für Bildungsaufsteiger/-innen“





Übersicht

1. Die Universität Duisburg-Essen

2. Diversity Management an der Universität Duisburg-Essen

3. „Chance² - Das Förderprogramm für Bildungsaufsteiger/-innen“



Die Universität Duisburg-Essen

- **jüngste Universität Nordrhein-Westfalens**
- **eine der 10 größten Hochschulen bundesweit**
- **11 Fakultäten**
- **5 (Forschungs-)Profilschwerpunkte:** Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Empirische Bildungsforschung und Wandel von Gegenwartsgesellschaften
- **31.000 Studierende (aus 130 Nationen), darunter ca. 7.500 Erstsemester**
- **in der Region verankert**



Diversity Management an der UDE

- **erstes Prorektorat für Diversity Management (seit Okt. 08)**
- **verankert in Leitlinien und Hochschulentwicklungsplan**
- **Förderung der Vielfalt als umfassender Ansatz, der über die Universität hinaus geht**
- **zunächst Schwerpunktsetzung bei den Studierenden:**
 - Verbesserung des Zugangs zu und der Erfolgschancen an der Hochschule, insbes. für junge Menschen mit Migrationshintergrund und/oder aus Nichtakademikerfamilien, z. B. durch Ausbau spezieller Lehrangebote unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangsbedingungen und Lernbedarfe
 - Vereinbarkeit Studium und Fürsorgepflichten / familienfreundliche Hochschule
 - Ausweitung der Angebote des lebenslangen Lernens / wiss. Weiterbildung



Bestandsaufnahme: Wer studiert an der UDE? – DiM-Studierendenbefragung

- **66 % der Studierenden kommen aus der Region, weitere 15 % aus Nordrhein-Westfalen.**
- **Mehr als 53 % sind Bildungsaufsteiger/-innen.**
- **25 % der Studierenden haben Migrationshintergrund.**
- **Fast 70 % der Studierenden „jobben“.**
- **Die Beratungsangebote sind oftmals nicht bekannt.**

Daten der zielgruppenspezifischen Auswertung unter:

<http://www.uni-due.de/diversity/daten.shtml>



DiM-Aktivitäten an der UDE (Auswahl)

- **Vielfältige Angebote für Schüler/-innen an der Uni**
- **Stipendienprogramme (z. B. für Erstsemester mit Migrationshintergrund)**
- **universitätsweites, fakultätsspezifisches Mentoring-System**
- **Ausbau Schreibwerkstätten, Brückenkurse, Sprachkurse**
- **Ombudsstelle, Beratungsangebote**
- **UDE-Programm „DiM-Kompetenz in Studium und Lehre“**
- **Motivation durch gute Beispiele: Preisverleihungen**
- **Audits (Total-E-Quality, Familiengerechte Hochschule)**
- **Forschung (Empirische Bildungsforschung, Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung)**
- **Informationsplattform Diversity-Portal:**
www.uni-due.de/diversity



Preisverleihung 2009





Chance hoch

Das Förderprogramm für Bildungsaufsteiger/-innen

gefördert von



Stiftung
Mercator



Anliegen und Ziele

Mit „Chance²“ will die Universität Duisburg-Essen die Bildungschancen begabter Schüler/-innen und Student/-innen aus Nicht-Akademikerfamilien mit und ohne Migrationshintergrund durch eine bildungsstufenübergreifende Förderung verbessern.

konkrete Ziele sind:

- Die Verbesserung der Studierfähigkeit und Studienmotivation
- Die sichere Auswahl des Studienfachs
- Der Erwerb des ersten Hochschulabschlusses

gefördert durch die Stiftung Mercator
(2,3 Mio. € für die ersten 7 Jahre)

A horizontal collage of four images showing university life: students sitting on a bench outdoors, a group of students in a study area, a modern university building with a curved facade, and a smiling female student in a white lab coat.

Umsetzung

2-stufiges Förderprogramm über 7 Jahre

1. Stufe:

4 Jahre während der Schulzeit (Stufe 9 – 12 bzw. 10 – 13) mit ideeller und materieller Förderung

2. Stufe:

3 Jahre während des Studiums (bis zum Bachelor-Abschluss) mit Stipendium und ideeller Förderung

Neuaufnahme von 25 Schüler/-innen pro Jahr ab 2010

Aufnahme einer Probekohorte von 20 Studierenden im WS 2010/11 zur Optimierung der 2. Förderstufe

A horizontal collage of four images showing university life: students sitting on a bench, a modern building with a curved facade, a student in a lab coat working with equipment, and a lecture hall with students.

Bewerbungsvoraussetzungen

Individuelle Voraussetzungen

- Familie ohne akademische Erfahrung mit oder ohne Migrationshintergrund
- Potenzial, nachgewiesen über Schulnoten und/oder Empfehlungsschreiben
- Engagement (über Schulstoff hinaus)
- ökonomisch eher schwache Verhältnisse

Auswahlverfahren

- definierte Bewerbungsunterlagen
- Auswahlgespräche
- Kommission ergänzt durch Lehrer/-innen und Bildungspartner aus der Region (auch mit Migrationshintergrund)

1. Jahrgang der Schüler/-innen





1. Stufe – Schüler/-innen

- **Mentoring**
- **Qualifizierungsveranstaltungen:**
 - Lebensplanung / Stärkenanalyse
 - Schreib- und Referat-Training
 - Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung
 - Studienberatung
 - Schnupperstudium
 - bei Bedarf: individueller Förderunterricht
- **finanzielle Förderung (Erstattung Bildungsausgaben)**
- **Elternarbeit (z. B. Informationsveranstaltungen)**

Aufnahme ins Programm in Klasse 9 bzw. 10



2. Stufe – Studierende

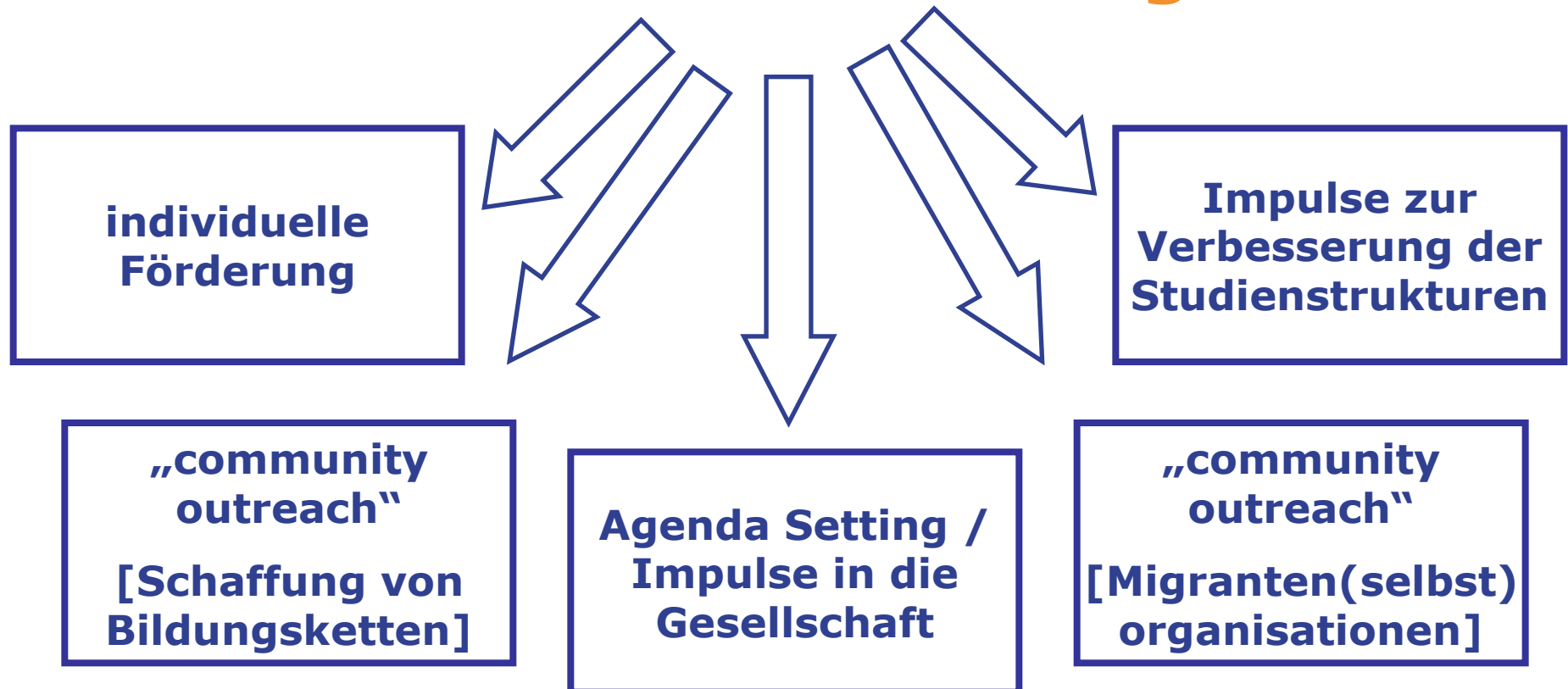
- **(Peer-)Tutorium**
- **Qualifizierungsveranstaltungen:**
 - Schlüsselqualifikationen / „soft skills“
 - Lernkompetenz
 - Beratung (auch zu Auslandssemestern / -aufenthalten)
 - Assessment / Karriereplanung
- **finanzielle Förderung (300 € Stipendium bis zum BA)**



Zentrale Aspekte des Programms

- **bildungsstufenübergreifende Förderung**
- **Miteinbeziehung der Eltern**
- **Beitrag zur Integration (gemischte Gruppen)**
- **Persönlichkeitsbildung der Stipendiaten: Mentees werden zu Mentoren**
- **enge Verzahnung Förderung und Studienwahl**
- **Kombination ideeller und materieller Förderung**

Zentrale Stoßrichtungen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter:
www.uni-due.de/chancehoch2

DIVERSITY-Portal der UDE:
www.uni-due.de/diversity